

Bund Naturschutz

Ortsgruppe Bobingen

Jahresrückblick 2019



Zu unserer Ortsgruppe:

In unserer Jahreshauptversammlung blicken wir auf das zurück, was unsere Ortsgruppe 2019 beschäftigt hat. Unsere Arbeit gliedert sich in verschiedene Bereiche.

Biotop und Artenschutz: Seit Gründung unserer Ortsgruppe 1987 sind wir aktiv im Biotop- und Artenschutz. Wir pflegen unser Biotop mit Weiher, eine Weidenfläche und unsere Streuobstwiese. In unserer 2016 angelegten Pflanzung mit über 50 Holunderpflanzen haben wir inzwischen wieder abgeräumt. Die Bodenprobe ergab, dass es relativ umfangreicher und langfristiger Maßnahmen bedurft hätte, um den Boden für den Holunder passend zu bekommen.

Wir (Peter Roth) beteiligen uns an der jährlichen Amphibienschutzaktion der Großaitinger Ortsgruppe.

Unsere Streuobstwiese hat sich dieses Jahr nach dem Rekordjahr 2018 „ausgeruht“. Äpfel gab es keine, nur einige Birnen. Etwas Saft bekamen wir von dem Obst anderer Bäume.

Wir haben 10 Nisthöhlen aufgehängt.

Im vergangenen Jahr gab es nur wenige Anrufe wegen geplanter **Baumfällungen**. Die Standorte waren alle privat.

Bei unseren **Gartenflohmärkten** ergeben sich zahlreiche Gespräche zum Thema der ökologischen Gestaltung von Hausgärten. Pflanzen werden am BN-Stand gegen Spende abgegeben. Der Gartenflohmarkt stellt für uns einen wichtigen Rahmen für die Kommunikation mit Menschen dar, die wir mit unseren anderen Aktivitäten nicht erreichen. An unseren Herbst-Gartenflohmarkt waren wir mit Dauerregen gesegnet.

Meinungsbildung: Wir bringen ganz bewusst Themen zur Diskussion, die gesellschaftliche Entwicklungen betreffen. Atomausstieg und Energiewende, Landwirtschaft, Tierhaltung und Gifte in der Umwelt sind Themen, die uns auch 2018 immer wieder beschäftigten. Auch „fridays for future“ wird vom BUND Naturschutz unterstützt, von unserer Ortsgruppe auch bei den Demos. Insgesamt macht sich im Land die Erkenntnis breit, dass in der Vergangenheit einige politische Entscheidungen (Artenschutz, Boden, Zukunft der Landwirtschaft) Klima, nicht zukunftsfähig waren und große Firmen und Konzerne ihre Interessen durchsetzen konnten. Die Versäumnisse stehen jetzt wieder auf der Agenda.

Als **Träger öffentlicher Belange** geben wir Stellungnahmen ab. Dazu ist zu bemerken, dass die Inhalte niemanden interessieren. Grundsätzliche Entscheidungen werden bereits vor der Einholung der Stellungnahme gefällt.

Wir bilden uns selbst zu Umweltthemen fort und laden auch andere dazu ein. In Zusammenarbeit mit der Stadt / dem Bauhof wurde die Anlage eines **Insektenlehrpfades im Singoldpark** begonnen. Darin werden verschiedene Bereiche gestaltet. Das Besondere daran ist, dass neben der Stadt / dem Bauhof auch

der Gartenbauverein, die Imker, der Frauenbund, der Bund Naturschutz, zwei Schulen und ein Landwirt jeweils eigene Bereiche gestalten. Auch besonders ist, dass dies von der bobinger Firma John Manesville mit 8 Personen unterstützt wurde.

Wir engagierten uns beim **Volksbegehren „Artenvielfalt“**. Interessant war, dass nicht nur Verbände, Vereine und Parteien sich beteiligten. Es machten einige Einzelpersonen mit, die ansonsten nirgends eingebunden sind.

Vorträge gab es zu den Themen:

„Bunte Stadt und blühende Gärten. Damit es wieder brummt und summt.“

Eine gemeinsame Veranstaltung von Gartenbauverein und BUND Naturschutz am 22.03. mit Marcus Haseitel als Referent. Die Veranstaltung hat voll die Stimmung in Bobingen betroffen. Der Laurentiussaal war voll, es mussten noch Stühle dazugestellt werden.

Der Filmvortrag **„Furusato – Wunde Heimat“** zeigte am 11.03., dass die Folgen des Atomunfalls für die dortige Bevölkerung noch lange nicht erledigt sind.

Anmerkung: In der Klimadiskussion und aufgrund der fehlenden Windkraftanlagen wird schon lange der Boden für den Weiterbetrieb von AKW's versucht zu bereiten. Befürworter sind in vielen Gremien vertreten. Ich halte dies nach wie vor für unverantwortlich, hier weiter zu machen.

Mit den schönen Seiten der Natur befasste sich die Diaschau am 11.04. **„Schönheit entdecken in Natur und Garten“** von Grafiker Hans Fischer. Untermalt mit passender Musik und den Beiträgen zu den Bildern wird dies zu einem Erlebnis.

Die „Geschichte des Stickstoffs. Vom Weizenproblem zu Überdüngung“ trug Dr. Jens Soentgen am 18.11. vor. Er ist Dozent an der Uni Augsburg, Chemiker und Philosoph. Dabei ging er nicht nur auf die Historie vor dem „Haber-Bosch Verfahren ein, auch die Landwirtschaftlichen Erfolge bis hin zu den heutigen Problemen der Artenvielfalt und des Trinkwassers. Ebenso dargelegt wurde, dass erst damit die Ausmaße des ersten und des zweiten Weltkriegs möglich wurden bis hin zu der Produktion von Giftgasen.

In der Natur unterwegs

Unter dem Motto **„Der Augsburger Zoo wie ihn nicht jeder sieht“**, hatten wir am 11.05. für unsere Gruppe eine Führung von Maren Sturm. Es gab viele Einblicke und Erklärungen in den eigenen Kosmos Zoo, die Erfolge, die Herausforderungen und die Grenzen. Es war hoch interessant.

Die Gärten „hortus insectorum“ und „hortus felix“ schaute sich am 30.06. eine Gruppe aus Bobingen an. Markus Gastl führte durch sein Paradies für die Artenvielfalt. Dort gibt es Flächen mit Kies, Sand, Lehm, Strangfalzziegeln, Steinhaufen, Insektennistwände, Hecken. Zu seiner Motivation erklärt er *„...fühle ich mich zu einer Wiedergutmachung an der unglaublichen Vielfalt des Lebens verpflichtet. Mit meinen Mitteln und direkt vor meiner Haustüre, also im eigenen Garten.“*

Apfelernte und mosten: Die Vorräte aus unserem Rekordjahr 2018 – es waren ca. 1000 l – sind komplett verbraucht. Die derzeitigen Vorräte sind nur 21 Boxen je 5 l – zum Vergleich, im Vorjahr waren es 200 Boxen.

Unsere Jugendgruppe: Sabine Kube führt ihre „Rasselmäuse“ an 15 Terminen an den Themenbereich Natur heran. Im Wechsel der Jahreszeiten werden Naturerfahrungen und die Liebe zur Natur vermittelt. Einen herzlichen Dank dafür!

Beim Energieteam der Stadt Bobingen ist Jürgen Walter vom BUND Bobingen seit Beginn an dabei.

Auszug aus den Aktivitäten des Energieteams

CarSharing mit SWA

Das Projekt wurde Mitte Januar im Hauptausschuss vorgestellt; es wurden noch keine Haushaltsmittel eingestellt; Eingabe in den Stadtrat. Das Projekt wurde Mitte Januar im Hauptausschuss vorgestellt; kommt 2020 auf Wiedervorlage in den Haushalt

Schulprojekt „Kleine Klimaschützer unterwegs“

Alle Schulen wurden angeschrieben, GS Laurentius ist wieder für 4 Wochen im Mai (6. – 31. Mai) dabei. Materialien werden wie gehabt über das ET-Budget bestellt und im April an Schule geliefert

Bauherrenberatung und Infoabend

Vorträge durch einen Energieberater wurden teilweise mit gutem Erfolg durchgeführt. Kampagne „Check-Dein-Haus“. Die Energieberatungen fand südlich der Bahnhof Straße und östlich der Lindauer Straße statt.

Stadtradeln

Anmeldung konnte am 11. März aufgrund von Serverproblemen beim Klimabündnis nicht erfolgen

Das Energieteam hat sich entschlossen für die Gebühren (900€) die Fahrradständer vor dem Rathaus zu erneuern.

Fahrradrinne / Veloschiene für Bahnhof Bobingen

Mit Genehmigung der DB-Verwaltung Augsburg wurden Fahrradschienen, durch den Bauhof, einzubauen

PV auf Kläranlage für Stromproduktion

In Zusammenarbeit mit der FH Augsburg wurde eine Bachelore-Arbeit für die Kläranlagen Waldberg und Reinhartshausen erstellt.

Potenzial zur Nutzung der Wärme der Abwässer (kalte Nahwärme)

Das ist eine Möglichkeit aus Abwärme im Bereich des Schwimmbades Wärme zu erzeugen. Dies wird im Zusammenhang der Planung zum Schwimmbad geprüft.

Streetscooter für den Bauhof (E-Fahrzeug - Postvariante)

Herr Berger vom Bauhof hat eine erste Probefahrt mit einem Pickup gemacht.

Vereinbart wurde eine Leihstellung für eine Woche und ein Leasingangebot für eine Kippvariante.

Neues Fahrzeug ist für 2020 geplant.

Möglichkeiten der Nutzung von Geothermie in Bobingen

2006 wurde Geothermie in Bobingen schon mal untersucht. Wie 2006 wurde festgestellt die Bohrung muss mindestens 2000m tief sein. Wassertemperatur 55°C bis 58°C.

Eventuell für das Bad geeignet.

Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung wird nach und nach auf LED umgestellt. Die Einsparung ist nicht so hoch wie allgemein erwartet wird. Durch die Umstellung der Leuchtmittel in NaV-Lampen 2006 wurde Verbrauch ungefähr halbiert.

Fahrradständer am Bahnhof Bobingen

Neue Fahrradständer am Bobinger Bahnhof sind schon länger im Gespräch. Dann kam das Angebot der DB

B+R-Offensive Bahnhof Bobingen

Aktion von der Bundesbahn Fahrräder an den Bahnhof zu bringen (Bundesweit).

Es fand eine Besichtigung von einem Koordinator der Bundesbahn aus Berlin und Herrn Jörg von der DB Augsburg statt. Bobingen wurde in die Planung mit aufgenommen. Nochmalige Anmeldung Anfang 2020

Mitfahrbankerl

Die Einrichtung von einem Mitfahrbankerl wurde Diskutiert. Die Finanzierung müsste über Sponsoring gemacht werden.

Eza! würde gerne im Jahr 2020 wieder einen ERFA in Bobingen

Ein schwabenweiter Erfahrungsaustausch der EZA soll in Bobingen, bei der ev. Kirchengemeinde, stattfinden.

Das Thema Zusammenarbeit des Energieteams mit den Kirchen

Vortrag von Frau Sigrid del Rio, LEW – Belieferung der Stadt mit grünem Strom aus dem Solar-Park

Direkte Lieferung von der großen Photovoltaikanlage an große Verbraucher wie Krankenhaus und Bad.

Bibermanagement: Hartmut Schütze kümmert sich als Biberbeauftragter nicht nur um den Biber selbst. Er steht in intensivem Kontakt mit der Stadt, den Menschen, bei denen der Biber seine „Spuren“ hinterlassen hat, informiert auf Anfrage in Schulen und macht Führungen. Im vergangenen Jahr gab es fast keine Probleme mit dem Biber. Einzig ein Damm am Wiesengraben (Säurebächle) wurde beseitigt, aber ohne Rücksprache (Da der Biber geschützt ist, ist dies strafbar!). An der Singold gibt es drei Biberpopulationen, eine im Auwaldbereich, an der Wertach sind vermutlich 3, auch in Reinhartshausen gibt es auch eine Biberfamilie. Am Wiesengraben im Auwaldbereich **herrscht dringender Handlungsbedarf**. Hier wird durch drei Biberdämme ein hochwertiges Biotop überschwemmt. Die Dämme müssen in der Höhe herabgesetzt werden. Geschieht das nicht bald, gilt das Biotop, das der LPV pflegt, als verloren.

Neben den Veranstaltungen und Aktionen, die im Programm stehen, gab es eine Vielzahl an interessanten Themen.

Zu dem Bereich „**wir bilden uns selber fort / wir informieren andere**“ zähle ich.

- Unser BUND-interner Wanderausflug in **Altmühltal** von Donnerstag bis Sonntag.
- Teilnahme am **Hobby- und Kreativmarkt** in Bobingen Siedlung
- Einige Vorträge aus dem Themenbereich Umweltschutz, die wir besuchten (z.B. **Vorlesungen im LfU**).
- Vortrag von Sophie Bösl beim Gartenbauverein Straßberg „ **Pflanzliche Antibiotika aus Garten, Wald und Wiese – nutze die Heilkräfte der Natur**“.
- **Fledermäuse** in Straßberg. Ein vorkommen in einem Privathaus wurde erfasst und bestimmt. Gefunden wurden Abendsegler, Zwergfledermaus und Bartfledermaus.
- Wir waren als Gesprächspartner für den neuen **Kindergarten** / die Gartenanlage in Straßberg gefragt.
- Vortrag über **Bodenpflege und -erhalt** im Augsburger Zoo.
- Besichtigung es **ESG-Heide** und anderer Umweltschutzaktivitäten an der Uni Augsburg. An deren Gestaltung ist Peter Roth beteiligt.
- „**Artenschutz im Wald**“ war das Thema, zu der der Staatsforst zu einem Vortrag in den Gasthof Berger und zu einer Begehung des „Naturwaldreservates Turmkopf“ am Sa. 06.07.19 eingeladen hat. Das Naturwaldreservat wurde um, 7,5 ha erweitert und umfasst nun 22,7 ha. Dort wird u. A. eine Erfassung der „holzbewohnenden Käferarten“ vorgenommen und bereits 192 in Deutschland vorkommenden Arten nachgewiesen.
Als Ideal werden 30 m³ Totholz / ha angesehen.

- Begehung des **Golfplatzes in Burgwalden**. Es wurden die bisherigen Umweltschutzmaßnahmen / Zonen gezeigt und nach Verbesserungsmöglichkeiten gefragt. Beteiligt ist die BUND-Kreisgruppe Augsburg, der LBV und der Naturwissenschaftliche Verein.
- Teilnahme an einer kleinen **Wanderung** der Kreisgruppe Augsburg im Schmuttertal unter Führung von Anja Setzi unter dem Titel „**Schmuckkästchen Schmuttertal**“.
- Teilnahme an der „**Zukunftswerkstatt Umwelt**“ vom Landratsamt Augsburg.
- Für 6 **Igel** wurde ein neues Zuhause gesucht. Auf dem bisherigen Grundstück wurde gebaut
- Vortrag des Gartenbauvereins Gessertshausen „**Die wilden Schwestern von Biene Maya**“.
- Besuch der **Film**vorführung des Umweltteams der Evangelischen Kirche. Gezeigt wurde „**Weniger ist mehr**“.
- Anfragen wegen Hornissen- und Wespennestern - Beratung und teilweise Weiterleitung an ausgewiesene Betreuer.

Organisation:

Unsere **derzeitige Vorstandschaft** wurde am 14. Januar 2016 für 4 Jahre gewählt und setzt sich zusammen aus:

Ottmar Vellinger – 1. Vorsitzender, Veronika Schwarzenberger - 2. Vorsitzende, Peter Roth – Schriftführer, Thomas Schmitz – Schatzmeister. Als Beisitzer fungieren: Ekkehard Machalke, und Hartmut Schütze; Günter Sturm organisierte die Biotoppflege, Jürgen Walter ist im Energieteam der Stadt Bobingen.

Unser Günter Sturm, der seit der Gründung unserer Ortsgruppe dabei und immer aktiv war ist am 14.05.2019 verstorben. Er war überall zur Stelle, wo eine fleißige Hand gebraucht wurde.

Wir vermissen ihn sehr in unseren Reihen.

Weiter stützt sich unsere Arbeit auf viele Helfer, die in einzelnen Bereichen auf Ansprache hin mithelfen. Auch diese sind uns sehr wichtig. Ohne sie wäre vieles nicht zu bewältigen.

Seit 2000 betreibt unsere Ortsgruppe eine eigene **Homepage** die von Jakob Vellinger gepflegt wird.

Mitgliederentwicklung: Am 05.12.2019 hatte die BN-Ortsgruppe Bobingen zusammen 456 Mitglieder: 402 in Bobingen und 54 in Wehringen. Dies sind nach mehrjährigen Rückgängen

24 mehr im Vergleich zum Vorjahr – ohne Werbemaßnahmen von außen. Ich führe dies auch

auf einen Stimmungswandel in der Bevölkerung zurück. Im Kreis unterstützen 7639 Mitglieder

die Arbeit unseres Verbandes.

Die wichtigste und überzeugendste Grundlage, um Mitglieder zu gewinnen, ist gute Naturschutz- und Jugendarbeit.

Dank

Seit vielen Jahren ist der BN in den Gemeinderäumen der **Evangelischen Kirche** Gast. An dieser

Stelle einen besonderen Danke an die Ev. Kirchengemeinde und Herrn Pfarrer Peter Lukas.

Ebenso zählt die **Stadt Bobingen** seit Bestehen unserer Ortsgruppe zu den Unterstützern unserer Ortsgruppe. Sie bezuschusst unsere Jugendarbeit regelmäßig. Das Mähgut aus der Biotoppflege von der Stadt abgeholt. Es ergeben sich immer wieder Schnittpunkte, bei denen Stadt und BN aus aktuellen Anlässen diskutieren und Meinungen austauschen. Für die Bereitschaft, sich immer wieder neu auf eine Zusammenarbeit einzulassen, einen herzlichen Dank an Bürgermeister und Stadtverwaltung!

**Allen Mitgliedern und Helfern, die unsere Arbeit unterstützen,
die immer da sind, wenn sie gebraucht werden
einen herzlichen Dank.
Ohne sie wäre vieles nicht möglich!**

Das Bund-Naturschutz-Jahr in Bobingen 2019 – der Reihe nach

Januar	Do., 10.01. 15.02. – 13.02	Jahreshauptversammlung <i>20:00 Uhr, Treffpunkt Soziale Stadt (Alte Mädchenschule)</i> Aktivitäten zum Volksbegehren Artenvielfalt
Februar	Sa., 02.02. Do., 14.02. 21.02. – 04.03. 28.02. 20	Vormittags Standbetreuung des BUND auf der Afa in Augsburg Monatsversammlung, <i>19:00 Uhr, Gruppenraum Ev. Kirche</i> Weidenpflege am Diebelbach Wein schneiden im Schulgarten
März	Do., 14.03. Mo., 11.03. Fr., 22.03. 08.03. – 19.03. 18.03. – 20.03 21.03. – 23.03 25.03. – 31.03	Monatsversammlung, <i>19:00 Uhr, Gruppenraum Ev. Kirche</i> Fukushima-Tag: Filmabend „Furusato – Wunde Heimat, Gemeindesaal Ev. Kirche „Bunte Stadt und blühende Gärten: Damit es wieder summt und brummt“ Vortrag von Marcus Haseitl von Gartenbauverein und BUND Naturschutz Baumschnitt mit Nebenarbeiten auf der Streuobstwiese / Umbau zu Öschbergschnitt Baum- und Heckenschnitt und abfahren Schulgarten Baum- und Heckenschnitt häxeln auf der Streuobstwiese Haus und Straßensammlung
April	Do., 04.04. Do., 11.04. Sa., 27.04.	Monatsversammlung, <i>19:00 Uhr, Gruppenraum Ev. Kirche</i> Diaschau von Grafiker Hans Fischer „Schönheit entdecken in der Natur und im Garten“ Gartenflohmarkt auf dem Bobinger Festplatz
Mai	Sa., 11.05. Do., 17.05.	„Der Augsburger Zoo wie ihn nicht jeder sieht“ unter Führung von Zoopädagogin Maren Sturm. Monatsversammlung, <i>19:00 Uhr, Gruppenraum Ev. Kirche</i>
Juni	Do., 06.06. 20.06. – 23.06. Sa., 29.06.	Monatsversammlung, <i>19:00 Uhr, Gruppenraum Ev. Kirche</i> Ausflug / Wandern im Altmühltal Die Kreisgruppe Augsburg führte mit Katrin Reich durch den Biberbacher Naturerlebnispfad.

Juli	Do., 11.07. 03.07. - 19.07. 03.07. - 12.07. Do., 12.07.	Monatsversammlung, 19:00 Uhr, Gruppenraum Ev. Kirche Besichtigung der ESG-Heide und andere Umweltschutzaktivitäten an der Uni Augsburg. Restmäharbeiten und abfahren auf der Streuobstwiese Biotoppflege am Diebelbach Mähen, rechen und abfahren der Holunderanpflanzung Weiden für Weidentipi an der Grundschule in Straßberg organisiert und geliefert.
August		Sommerpause
September	Do., 12.09.	Monatsversammlung, 19:00 Uhr, Gruppenraum Ev. Kirche
Oktober	Sa., 05.10.8 Do., 10.10. 09.10. - 17.10. 14.10. - 24.10 21.10. - 23.10. 29.10.	Gartenflohmarkt 9:00-12:00 Uhr auf dem Festplatz beim Bad Monatsversammlung, 19:00 Uhr, Gruppenraum Ev. Kirche Holunder ausgraben, Verbisschutz entfernen, mähen und abfahren Holunderwiese Biotoppflege am Diebelbach Heckenschnitt und abfahren Holz von Weidenfläche abfahren
November	Do., 14.11. Mo., 18.11. 19.11. - 21.11	Monatsversammlung, 19:00 Uhr, Gruppenraum Ev. Kirche „Geschichte des Stickstoffs. Vom Weizenproblem zur Überdüngung.“ – Vortrag von Dr. Jens Soentgen zusammen mit dem Weltladen im Gemeindesaal des Ev. Kirche. Restmäharbeiten auf der Streuobstwiese
Dezember	Do., 12.12.	Monatsversammlung, 19:00 Uhr, Gruppenraum Ev. Kirche

Aufgabenverteilung in unserer Ortsgruppe

Biotopepflege Diebelbach / Weiher / Weidenfläche	Ottmar Vellinger	08234 / 4 12 01 08234 / 4 13 97
Streuobstwiese Baumschnitt, mähen, rechen	Peter Roth Ottmar Vellinger	08234 / 47 90
Biber – Ansprechpartner und Beobachter	Hartmut Schütze	08234 / 4 10 42
Haus- und Straßensammlung	Peter Roth Ottmar Vellinger	08234 / 41201
Plakatieren	Ottmar Vellinger	0834 / 4 12 01
Schaukasten Streuobstwiese	Ottmar Vellinger	08234 / 41201
Kasse / Spendenquittungen	Elke Sonntag	0821 / 994038 (Vellinger)
Schriftführer / Presse Infos für Homepage	Peter Roth	08234 / 4790
Homepage	Jakob Vellinger	bobingen@bund-naturschutz.de
Jugendarbeit / Verwaltung Jugendgruppe Rasselmäuse	Veronika Schwarzenberger Sabine Kube	08234 / 964846 08234 / 42148

